

unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, April 2025 / Nr. 183 / 19. Jahrgang

www.unternehmer-magazin.li



BerufsCHECK.

Einblick in
70 verschiedene
Berufe ermöglicht
Seite 9 und 11



AutoLie.

AutoLie 2025 –
DIE Autoshow in
Liechtenstein
Seite 28 und 29

Unsere Stärke liegt im umfangreichen Dienstleistungs- angebot

Die Wirtschaftskammer vertritt rund ein Drittel aller Unternehmen in Liechtenstein. Sie ist ein kompetenter Ansprechpartner für unternehmerische Fragen und eine wichtige Interessensvertretung gegenüber den Behörden. Im Interview erläutern Isabell Schädler und Conny Schreiber die Arbeit der Wirtschaftskammer für die Verbände und Sektionen.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.

Jetzt bereits für 2025 buchen und von 5% Frühbucherrabatt profitieren!



Ercheinung	Inserateschluss
3. Februar 2025	17. Januar 2025
3. März 2025	17. Februar 2025
1. April 2025	17. März 2025
2. Mai 2025	18. April 2025
2. Juni 2025	16. Mai 2025
1. Juli 2025	16. Juni 2025
1. September 2025	18. August 2025
1. Oktober 2025	15. September 2025
3. November 2025	17. Oktober 2025
1. Dezember 2025	17. November 2025

Distribution

Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

1/1 Seite
198 x 261 mm

1/2 Seite
quer 198 x 128 mm
hoch 96 x 261 mm

1/4 Seite
quer 198 x 62 mm

hoch
96 x 128 mm

1/8 Seite
96 x 62 mm

Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch:
20%

Alle Preise verstehen sich exkl. MwSt.

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 1380.–
Nicht-Mitglieder 1560.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 690.–
Nicht-Mitglieder 790.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 395.–
Nicht-Mitglieder 490.–

Tarif 4-farbig CHF
Mitglieder 240.–
Nicht-Mitglieder 290.–



Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

Für Nichtmitglieder:

CHF 1150.–
CHF 1500.–

Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.–

Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Wirtschaftskammer.

Unsere Stärke liegt im umfangreichen Dienstleistungsangebot **4**

BerufsCHECK.

Einblick in 70 verschiedene Berufe ermöglicht **9**

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).

Gesamt 242 Firmen mit 576 Mitarbeiter/-innen im Jahr 2024 kontrolliert **13**

Marktperspektiven.

Themen und Trends **15**

Neumitglieder, herzlich willkommen.

Heizplan AG – Die Profis für erneuerbare Energie
Luce di Terra: Wo Keramik und Naturstein aufeinandertreffen **17**

Recht, Gesetz.

Markenschutz: Wichtige Grundlagen und Strategien **19**

Ministerium.

Neue Umweltförderung für Liechtensteiner Unternehmen **20**

Unternehmertag.

Unternehmertag feiert 20-Jahr-Jubiläum **23**

Sektion.

Stressfrei einkaufen und gewinnen:
Osteraktion vom einkaufland liechtenstein **24**

Amt für Volkswirtschaft.

Trump 2.0 – Was KMU aus Liechtenstein wissen müssen **25**

Vergaben.

Öffentliche Arbeitsvergaben **26**

Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen **27**

AutoLie.

AutoLie 2025 – DIE Autoshow in Liechtenstein **28**

Sektion.

Die Hauptgewinner der Weihnachtssternaktion 2024 stehen fest **30**

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause **31**

Attraktive Berufe in attraktivem Gewerbe

Nicht nur Schneeglöckchen und die ersten blühenden Bäume gehören alljährlich zu den Frühlingsboten. Auch die Autoausstellungen kündigen an, dass der Winter vorbei ist. An der AutoLie 2025 präsentierten 13 liechtensteinische Garagenbetriebe die Neuigkeiten des Autofrühlings. Die interessierten Besucherinnen und Besucher konnten sich einen Überblick über die neuesten Modelle verschaffen, Vergleiche anstellen und sich mit Fachleuten über einen Neuwagenkauf unterhalten. Natürlich mit Sonderbonus zu den ansonsten schon attraktiven Kaufbedingungen.

Die Automobilhersteller und damit auch die liechtensteinischen Garagisten zählen derzeit zu jenen Branchen, die mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert werden. Die Umwälzungen zwingen die Hersteller zu enormen Investitionen, um Schritt halten zu können mit neuen Playern, die den traditionellen Autobau schon stark verändert haben und noch weiter verändern werden. Die Garagisten müssen sich diesem Wettbewerb auf lokaler Ebene ebenso stellen und gleichzeitig die technischen Veränderungen nachvollziehen, wenn es um Reparaturen geht: Denn ein «Smartphone auf vier Rädern» stellt andere Anforderungen an Wissen und Können als herkömmliche Benziner oder Diesel.



Wie jede massive Veränderung hat auch der Übergang von den Verbrennern zu den Elektrofahrzeugen zwei Seiten. Einerseits die Herausforderung der Anpassung, auf der anderen Seite aber auch die Chance, etwas Neues anbieten zu können. Für die jungen Berufsleute eine faszinierende Entscheidung, welche Richtung eingeschlagen werden soll. Die Berufswelt im Umfeld des Automobils ist vielfältiger geworden, die Spezialisierung hat zugenommen und wird mit den Elektroautos nochmals erweitert. Nicht mehr allein der frühere Automechaniker steht in der Autogarage. Schon heute bieten sich Berufslehren als Automobil-Diagnostiker, Automobil-Verkaufsberater, Auto-Serviceberater oder Auto-Werkstattkoordinator und sogar als Fahrzeug-Restaurator an.

Wer an der AutoLie 2025 teilgenommen hat, erhielt einen faszinierenden Einblick in die vielfältigen Auto- und Ausbildungsangebote. Die Garagisten zeigten attraktive Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in einer attraktiven Branche, die sich aktiv den Herausforderungen des aktuellen und zukünftigen Automobilbaus stellt.

Ado Vogt, Präsident Wirtschaftskammer Liechtenstein

Impressum

Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 19. Jahrgang, Nr. 183, April 2025, Auflage 4'800

Herausgeberin Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89

info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin

Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan

Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz

Anzeigen Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,

Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li

Vertrieb Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan

Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein

Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein



Unsere Stärke liegt im umfangreichen Dienstleistungsangebot

Die Wirtschaftskammer vertritt rund ein Drittel aller Unternehmen in Liechtenstein. Sie ist ein kompetenter Ansprechpartner für unternehmerische Fragen und eine wichtige Interessensvertretung gegenüber den Behörden. Im Interview erläutern Isabell Schädler und Conny Schreiber die Arbeit der Wirtschaftskammer für die Verbände und Sektionen.



Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin Wirtschaftskammer Liechtenstein, und Conny Schreiber, Verbandsleitung.

Die Wirtschaftskammer hat 25 unterschiedliche Verbände und Sektionen, von den Kaminfeuern über den Detailhandel bis zum Transportgewerbe. Die einzelnen Verbände und Sektionen haben wahrscheinlich teilweise unterschiedliche Interessen. Wie können diese Unterschiede unter einen Hut gebracht werden?

Isabell Schädler: Für unsere Arbeit ist viel Flexibilität erforderlich. Wir müssen individuell auf die Anliegen der einzelnen Verbände und Sektionen eingehen, die teilweise sehr unterschiedlich sind. Im Rückblick kann man sagen, dass sich auch immer wieder neue Aufgaben entwickelt haben.

Wie unterschiedlich die Ausrichtung der Sektionen ist, kann anhand der jüngsten Sektionsgründung illustriert werden: Kunst und Kultur ist seit dem Frühjahr 2023 Teil der Wirtschaftskammer Liechtenstein. Derzeit befindet sich ein weiteres Gesuch eines Verbandes um Mitgliedschaft in der Pipeline.

Im vergangenen Jahr prägte die Suche nach Fachkräften oder überhaupt nach Arbeitskräften auch die gewerbliche Wirtschaft. Wie sieht die Situation in diesem Jahr aus?

Conny Schreiber: Die Situation ist nach wie vor sehr schwierig und es sieht nicht danach aus, als ob sich die Lage in abseh-

barer Zeit verbessern würde. Die Aussichten werden dadurch getrübt, dass in den nächsten Jahren viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Ruhestand treten werden. Diese Fachkräfte zu ersetzen, wird sehr schwierig werden.

Isabell Schädler: Was den Fachkräftemangel betrifft, sind wir aktuell in einem sehr intensiven Austausch mit dem Amt für Volkswirtschaft. Im vergangenen Jahr hat es eine Arbeitsgruppe gegeben, in der neben der Wirtschaftskammer auch die anderen Wirtschaftsverbände vertreten waren. Derzeit wird aufgrund dieser Vorarbeit ein Konzept ausgearbeitet, wie die Unternehmen unterstützt werden

Wirtschaftskammer.

könnten, vor allem im Bereich der Weiterbildung für die Mitarbeitenden.

Kürzlich fand die Frühlingsausstellung des Autogewerbes statt. Organisiert das Autogewerbe diese Ausstellung selbst oder kann der Verband auf die Hilfe der Wirtschaftskammer zurückgreifen?

Conny Schreiber: Auf jeden Fall! Wir organisieren einen Grossteil davon. Angefangen von den Einladungen über die Anmeldungen bis zu den Teilnehmerlisten, Rechnungsstellungen etc. Auch koordinieren wir die Kontakte zwischen den teilnehmenden Betrieben und den Medien. Wir arbeiten hier aber auch eng mit einer externen Kommunikationsfirma zusammen und holen uns Unterstützung.

Gibt es im Laufe des Jahres weitere Ausstellungen oder Anlässe von anderen Sektionen oder Verbänden?

Isabell Schädler: Es gibt seit Jahren schon den Jahresapéro der Gewerblichen Industrie mit spannenden Referaten und den Baumeisterapéro. Auch der proIT-Verband führt jährlich eine Vortrags-Veranstaltung durch. Erwähnt werden muss sicher auch die beliebte Weihnachtssternaktion, die grosse Zustimmung in der Bevölkerung findet.

Conny Schreiber: Neu hinzukommen wird der Gärtner-Verband, der im Herbst einen «Tag der offenen Tür» plant. Dabei sollen die attraktiven Berufe in den Mittelpunkt gestellt werden.

Seit der Aufhebung der Pflichtmitgliedschaft sind nicht mehr alle gewerblichen Betriebe als Mitglieder in der Wirtschaftskammer vertreten. Was wird unternommen, um diese Aussenstehenden für eine Mitgliedschaft zu gewinnen?

Isabell Schädler: Grundsätzlich ist seit der Aufhebung der Pflichtmitgliedschaft die Zahl der Mitglieder einigermaßen konstant geblieben. Es gibt in der Ge-



samtzahl von rund 1000 Mitgliedern wenig Schwankungen. Dabei muss man aber erklären, dass wir natürlich laufend neue Mitglieder erhalten, aber eben auch bisherige Mitglieder verschwinden. Die Gründe dafür sind vielfältig: Geschäftsaufösungen oder die fehlende Nachfolgelösung. Die Wirtschaftskammer macht keine grossen Werbekampagnen, um neue Mitglieder zu gewinnen, sondern unsere Stärke liegt im umfangreichen Dienstleistungsangebot. Wir sind beispielsweise ein wichtiger Ansprechpartner, der Verbindungen und Verknüpfungen zur Regierung, zu den Amtsstellen und den anderen Verbänden herstellen kann. Mit diesem Angebot können wir immer wieder neue Mitglieder gewinnen. Ein wesentlicher Bestandteil sind natürlich auch die verschiedenen Veranstaltungen und Anlässe, die von den einzelnen Sektionen durchgeführt und angeboten werden.

Bei der Frage, ob ein Unternehmen die Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer beantragt, steht wahrscheinlich die Abwägung von Kosten und Nutzen im Vordergrund.

Was bietet die Wirtschaftskammer ihren Mitgliedern exklusiv an Leistungen oder Dienstleistungen an?

Conny Schreiber: Wir bieten das grosse Rundum-Sorglos-Paket an. Dazu gibt es Dienstleistungen, die sich für die einzelnen Betriebe finanziell rechnen, wie etwa die Kollektiv-Taggeldversicherung oder die Kautionsstellung für Unternehmen im grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr. Noch wichtiger sind für viele Mitglieder die kostenlosen Beratungsdienstleistungen, vor allem im Bereich der Rechtsberatung, die sehr häufig in Anspruch genommen werden. Dort geht es oft um arbeitsrechtliche Fragen, um Kündigungen, um Fristen, um Verträge. Das sind meistens die Fragen, wo die Betriebe fachkundige Beratungen brauchen.

Isabell Schädler: Wenn es um arbeitsrechtliche Fragen und Anliegen geht, müssen die Mitglieder nicht gleich zu einem Rechtsanwalt gehen. Bei der Wirtschaftskammer erhalten sie in einem ersten Schritt eine Grundberatung im Sinne eines schnell erreichbaren, kompetenten Ansprechpartners.

Spenglerei Biedermann AG



Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Blitzschutzanlagen Lüftungsanlagen



www.biedermann-ag.li

Preisgünstig für Endverbraucher oder Wiederverkäufer




Holzpellets EN Plus A1 zertifiziert

HEHO Transport und Handelsanstalt
Landstrasse 63, FL-9490 Vaduz
Anfragen an office@heho.li oder 00423 2304030




Wir bringen Speed in Ihr Business.



ICT. All-in-one
für Informatik, Datacenter & Cloud, Kommunikation, Internet, Telefonie und Sicherheit.

www.speedcom.li



Grossmutter's Geheimtipp **NR. 05**
scannen & zum Video gelangen



SCHÄDLINGS-BEKÄMPFUNG

Holen Sie sich lieber professionelle Hilfe!



BUNTAG AG
Fuhraweg 12
FL-9491 Ruggell
T +423 373 13 85
info@buntag.li
www.buntag.li



Man hört etwa von Ein-Frau-Unternehmen oder Ein-Mann-Betrieben, dass sich eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer kaum lohne. Was können Sie dagegen anführen?

Isabell Schädler: Je weniger Mitarbeitende ein Betrieb hat, umso weniger fallen die Vorteile einer Mitgliedschaft ins Gewicht. Aber gerade für Ein-Mann-Betriebe oder Ein-Frau-Unternehmen stehen oft die Netzwerke im Vordergrund, die bei Anlässen oder Veranstaltungen aktiviert werden können. Bei der «Allgemeinen Sektion» ist das ein wichtiger Punkt für die Mitglieder, denn dort können sie sich mit vielen anderen aus unterschiedlichen Branchen austauschen. Oder einfach einander kennenlernen.

Die Wirtschaftskammer bietet ein umfangreiches Programm an Weiterbildungskursen an. Werden diese Angebote auch angenommen? Stehen die Kurse auch Nicht-Mitgliedern zur Verfügung?

Conny Schreiber: Da müssen wir unterscheiden zwischen den Sektionskursen, die speziell für die Sektionsmitglieder angeboten werden, und den allgemeinen Kursen, die allen Mitgliedern offen-

stehen und teilweise auch Ansprüche aus dem ZPK Bildungsfonds bestehen.

Die Wirtschaftskammer hat auch ein Weiterbildungsinstitut (kurse.li) gegründet. Diese Weiterbildungsangebote stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Die Mitglieder der Wirtschaftskammer haben insofern einen Vorteil, dass sie von einem Rabatt bei den Kurskosten profitieren können.

Die Wirtschaftskammer hat in den letzten Jahren das Lehrlingswesen ausgebaut. Was bietet die Wirtschaftskammer den Ausbildungsbetrieben an?

Isabell Schädler: Die Lehrlingsausbildung ist ein zentrales Anliegen der Wirtschaftskammer, insbesondere durch die Initiative 100pro!. Während einzelne Sektionen eigene Angebote haben, geht die Wirtschaftskammer mit der Verbundausbildung noch einen Schritt weiter: Sie fungiert als grosser Lehrbetrieb, indem sie gemeinsam mit Unternehmen Ausbildungsplätze schafft und erhält. Das Besondere an diesem Modell ist, dass die Lernenden zwar bei der Wirtschaftskammer angestellt sind, ihre fachliche Ausbildung aber direkt in den Partner-

betrieben erfolgt. Dadurch können auch hochspezialisierte Unternehmen Lehrstellen anbieten, ohne die gesamte Ausbildungsstruktur selbst aufbauen zu müssen – die administrative Arbeit übernimmt die Wirtschaftskammer.

Ausserdem organisieren wir zusammen mit der Industrie- und Handelskammer jährlich die Berufs-CHECK-Woche für Schülerinnen und Schüler an den Ober- und Realschulen. Damit verfolgen die beiden Wirtschaftsverbände das Ziel, zur Steigerung der Attraktivität die Lehrberufe beizutragen.

Conny Schreiber: Die Sektionen sind aber natürlich auch sehr aktiv im Lehrlingswesen, denn für sie sind die Lehrlinge von heute die Fachkräfte von morgen. Da werden Vorbereitungskurse für die Abschlussprüfung angeboten, teilweise werden auch Hilfen für die Zwischenprüfungen angeboten. Hinzu kommen Ausflüge und Events, die für die Lehrlinge organisiert werden, damit auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommt.

Ein Schlusswort vielleicht noch?

Isabell Schädler und Conny Schreiber: Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit den Vorständen der Sektionen und Verbände, denn der Erfolg unserer Arbeit steht und fällt eigentlich mit den Kontakten zu den Vorstandsmitgliedern, die sich sehr für die Belange ihrer Branche und somit auch für den Wirtschaftsstandort einsetzen. Und auch der persönliche Austausch mit einzelnen Mitgliedern sind tolle Erfahrungen.

Sind Sie an einer Mitgliedschaft interessiert?

Kontaktieren Sie uns:

Telefon +423 237 77 88

info@wirtschaftskammer.li

www.wirtschaftskammer.li

Atelier Silvia Ruppen
Anstalt für Grafik, Satz und Ausstellungsgestaltung
Landstrasse 73, 9490 Vaduz, T +423 230 19 60
sirup@powersurf.li www.silvia-ruppen.li

FRICKBAU

**POWER
AM BAU**

Projekt
ESSANEPARK PARKHAUS

frickbau.com

Die genossenschaftliche Verankerung machts möglich.

Wenn es bei uns gut läuft, profitieren auch die Kundinnen
und Kunden.

mobilier.ch **Generalagentur Vaduz** Zollstrasse 5, 9490 Vaduz
Kilian Pfister T 00423 237 65 55, vaduz@mobilier.ch

die Mobiliar

1658169



*Besser
sehen*



**Kennen Sie das? Verschwommene Buchstaben,
müde Augen und eine verspannte Haltung am
Bildschirm?**

Ihre Augen leisten täglich Höchstarbeit – gönnen Sie ihnen die richtige Unterstützung!
Arbeitsplatzbrillen sind die ideale Lösung für alle, die in der Nähe nicht mehr so scharf sehen oder bereits Gleitsichtgläser tragen. Sie sind speziell für die Sehdistanz am Schreibtisch optimiert, reduzieren Nackenverspannungen und unterstützen eine natürliche Körperhaltung.



Lassen Sie sich beraten und erleben Sie, wie komfortabel Arbeiten sein kann!

Simonis Sehzentrum
Städtle 1, 9494 Vaduz
www.sehzentrum.li
+423 262 70 70



SIMONIS SEHCENTRUM



Einblick in 70 verschiedene Berufe ermöglicht

Am Montag, dem 24. März, fiel im Gemeindesaal Triesen für 277 Schüler und Schülerinnen der Startschuss zur BerufsCHECK-Woche 2025. In dieser Woche erhalten die Jugendlichen eine einzigartige Chance, Informationen für die Berufswahl aus erster Hand zu erhalten.

Seit 2016 bietet die BerufsCheck-Woche jährlich den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die wertvolle Gelegenheit, in verschiedenen Betrieben einen halben Tag lang Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen. Ergänzend dazu werden halbtägige, themenbezogene Workshops angeboten. Die BerufsCHECK-Woche wird gemeinsam von der Industrie- und Handelskammer sowie der Wirtschaftskammer Liechtenstein organisiert.

Eröffnung unter dem Motto «Fit für die Lehre»

Am Montagmorgen fand die offizielle Eröffnung im Gemeindesaal in Triesen statt. Gregor Loser stimmte die Jugendlichen mit einem inspirierenden Impulsreferat zum Thema «Fit für die Lehre» auf die bevorstehenden Berufsimpulse ein. Im Rahmen eines Elternabends erhielten die Eltern wertvolle Tipps von Gregor Loser, wie sie ihre Kinder in der wichtigen Phase der Berufswahl bestmöglich unterstützen können.



Referent Gregor Loser, die Leiterin des Schulamts Rachel Guerra, LIHK-Geschäftsführerin Brigitte Haas, die Lernenden Emil Falk und Flurina Nagele sowie die Geschäftsführer-Stellvertreterin der WKL Isabell Schädler.



Wie vielseitig der Beruf Gärtner/-in ist (Fachrichtung Garten und Landschaftsbau), präsentierte der Auhof in Vaduz den Schülerinnen und Schülern.

«luaga, checka, usprobiera» – Die Praxis erleben

Am Montagnachmittag ging es dann los: 277 Jugendliche verteilten sich auf über 100 Betriebe im ganzen Land, um das Motto «luaga, checka, usprobiera» in die Tat umzusetzen. In diesem Jahr konnten die Organisatoren zudem neue Berufe vorstellen, darunter Entwickler/-in digitales Business, Solarinstallateur/-in, Solarmonteur/-in, Zeichner/-in Fachrichtung Ingenieurbau sowie Zeichner/-in Fachrichtung Architektur.

Die erfolgreiche Durchführung einer solch umfangreichen Veranstaltung erfordert einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Daher gilt ein herzlicher

Dank den teilnehmenden Lehrbetrieben, die sich mit grossem Engagement in die BerufsCHECK-Woche einbringen. Ein weiterer Dank richtet sich an das Schulamt sowie das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, ebenso wie an die Lehrerinnen und Lehrer, die die Jugendlichen während dieser Woche begleitet haben.

Berufs **CHECK**.li

Mis Läba. Min Bruaf.

Mit Sicherheit die beste Wahl – Ihre massgeschneiderte Pensionskassenlösung in Liechtenstein

Sie sind auf der Suche nach einer Pensionskassenlösung, die Sicherheit, Flexibilität und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten vereint? Dann sind Sie bei der LLB Vorsorgestiftung genau richtig.

Als einzige autonome Sammelstiftung in Liechtenstein bieten wir eine individuelle Vorsorgelösung mit eigenem Deckungsgrad pro angeschlossenem Vorsorgewerk. Dank der LLB als starke Partnerin profitieren Sie nicht nur von attraktiven Konditionen, sondern auch von einer professionellen Vermögensverwaltung und erfahrenen Spezialisten, die Sie individuell beraten.

Ein Konzept, das sich anpasst

Die LLB Vorsorgestiftung bietet eine flexible Altersvorsorgelösung, die auf die spezifischen Bedürfnisse der angeschlossenen Unternehmen zugeschnitten ist.

Individuelle Vorsorgewerke mit eigenem Deckungsgrad: Ihr Kapital bleibt durch individuell geführte Reserven optimal geschützt – ohne Verwässerung oder Querfinanzierung.

Gemeinschaftsvorsorgewerk für Kleinunternehmen: Eine Lösung für kleine Unternehmen, die stabile Leistungen ohne hohe Schwankungen, aber flexibler Leistungsgestaltung wünschen.

Massgeschneiderte Vorsorgepläne: Passgenaue Lösungen für jede Personengruppe – abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Zwei Anlagestrategien zur Wahl: Wählen Sie zwischen «Dynamisch» und «Konservativ», um Ihre individuellen Anlageziele zu erreichen.

Attraktive Verzinsung: Profitieren Sie durch eine deckungsgradabhängige Verzinsung direkt am Anlageerfolg.

Innovative, digitale Lösungen: Modernste Tools erleichtern die Verwaltung und sorgen für maximale Transparenz – für Versicherte und Personalverantwortliche.



Zählen Sie auf die Expertise von Bruno Matt und Eduard Zorc und finden Sie die passende Lösung für Ihre Mitarbeitenden und Sie.

Sicherheit und Flexibilität in einem

Unsere autonome Pensionskasse bietet Ihnen nicht nur finanzielle Stabilität, sondern auch maximale Flexibilität bei der Gestaltung Ihrer Vorsorgelösung. Ob für grosse Unternehmen oder kleine Betriebe – mit der LLB Vorsorgestiftung setzen Sie auf eine zukunftssichere Lösung, die genau zu Ihren Anforderungen passt.

Interessiert? Lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Wir begleiten Sie auf dem Weg zu einer sicheren und erfolgreichen Zukunft.

Kontakt

LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein
Bruno Matt, Geschäftsführer
Städtle 44
9490 Vaduz
bruno.matt@llb.li
vorsorgestiftung.li

LLB Vorsorgestiftung
für Liechtenstein



Impressionen BerufsCHECK 2025



Beim Reinigen der Holzfeuerung in der Gemeindeverwaltung Mauren legen die Jugendlichen, welche den Beruf Kaminfeger/-in näher kennenlernen wollten, selber Hand an. Andreas Marock und Benedikt Kuster freuen sich mit Vorsteher Peter Frick über den Einsatz der jungen Leute.



Die Automobilbranche bietet vielseitige Berufslehren: Automobil-Assistent/-in; Automobil-Fachmann/-frau oder Automobil-Mechatroniker/-in. Bei der SAGA Weilenmann AG in Schaan konnten diese praxisnah erkundet werden.



Als neues Berufsfeld wurde in diesem Jahr auch der Beruf Zeichner/-in (Fachrichtung Architektur) vorgestellt.



Bei der Gebr. Hilti AG wurde der Beruf Maurer und Baupraktiker präsentiert und die interessierten Teilnehmer konnten selbst Hand anlegen.



Wie vielseitig der Beruf im Detailhandel ist, erfuhren Alexia und Aileen in der Papeterie Thöny in Vaduz.



Im Liechtensteinischen Landesspital erkundeten 20 Jugendliche, bei einem abwechslungsreichen Programm, den Beruf Fachmann/Fachfrau Gesundheit und Assistent/-in Gesundheit und Soziales.



Was zu den Aufgaben einer Medizinischen Praxisassistentin gehört, erfuhr Yara in der Praxis Dr. med. Julia Maierhofer.

gassnerbau
Ihr Spezialist in Baufragen

gassnerbau.li

Ihre neuen Mitarbeiter finden Sie mit einer Stellenanzeige bei uns bereits ab CHF 350.–

Wir beraten Sie kompetent!
Dietmar Hasler, +423 236 16 41

Auch für Gwerbler die beste Jobplattform

Liechtensteinjobs.li
Arbeiten in Liechtenstein

Auf dich ist immer Verlass.
Mit dir finden wir die beste Lösung für uns.

Austrasse 27, 9490 Vaduz
St. Martins-Ring 1, 9492 Eschen
liechtenstein@concordia.li
www.concordia.li

CONCORDIA
gemeinsam gesund

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein

Regionale Wertschöpfung ist uns sehr wichtig. Deshalb setzen wir auf Kooperationen und Netzwerke mit passenden Unternehmen. Für die nachhaltige Altersvorsorge unserer Mitarbeitenden vertrauen wir dem Sozialfonds als zuverlässiger Partner.

Manuel Elkuch
ELREC AG, Eschen

www.sozialfonds.li

Gesamt 242 Firmen mit 576 Mitarbeiter/-innen im Jahr 2024 kontrolliert

Die ZPK SAVE macht jedes Jahr einen Tätigkeitsbericht, bei dem Kontrollfakten und Statistiken nachgelesen werden können. Sämtliche Tätigkeitsberichte können auf der Homepage www.zpk.li kostenlos eingesehen werden.

Was kontrolliert die ZPK?

Die ZPK vollzieht und setzt sämtliche allgemeinverbindliche Bestimmungen der fünfzehn allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträgen (ave GAV) durch. Das sind: Einhaltung Mindestlöhne, Auslagen, Arbeitsverträge, Arbeitszeiten u.v.m. Kontrolliert werden Betriebe der entsprechenden Branchen, die im Raum Liechtenstein Arbeiten ausführen bzw. tätig sind. Also sowohl in- wie auch ausländische Arbeitnehmer/-innen und Betriebe, sogenannte Entsendebetriebe.

Was für Kontrollen gibt es?

- 1) Baustellenkontrollen, bei denen vor Ort auch Personen befragt werden;
- 2) Deklarationskontrollen, wo Betriebe und Mitarbeiter/-innen auf pflichtgemässe Deklaration geprüft werden;
- 3) Lohnbuchkontrollen, bei denen der Fokus auf entsenderechtliche und GAV-Bestimmungen gelegt werden.

Inlandsbetriebe

Bei 40 Betrieben wurden Lohnbuchkontrollen angeordnet und es konnte lediglich vier Betrieben ein rundherum vertragsmässig ordentliches Verhalten

bescheinigt werden. Bei 36 (Vorjahr: 37) abgeschlossenen Lohnbuchkontrollen wurden über 66 (94) Verstösse festgestellt. Es mussten 14 (25) Betriebe über CHF 48000 (> CHF 74000) an Lohnnachzahlungen leisten. Bei 50 zusätzlichen Betrieben fand eine Deklarationskontrolle statt.

Entsendebetriebe

Sämtliche Kontrollergebnisse werden von der ZPK aufgrund einer Leistungsvereinbarung mit der Regierung dem Amt für Volkswirtschaft gemeldet, welches allenfalls Sanktionen auferlegt.

60 Betriebe wurden zu Lohnbuchkontrollen eingeladen und 190 Baustellenkontrollen wurden protokolliert. Mehr kann im Rechenschaftsbericht 2024 der Regierung nachgelesen werden.

Sanktionierte und gesperrte Entsendebetriebe können auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft, Rubrik Grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung (GDL) oder über einen Link auf der ZPK-Homepage namentlich eingesehen werden.

Baustellenkontrollen

Im Jahr 2024 wurden über 1400 Objekte in Liechtenstein kontrolliert. Der grösste Teil wurde je nach Baufortschritt mehrmals zeitlich versetzt kontrolliert. Bei Unregelmässigkeiten und Auffälligkeiten werden Befragungen mittels Protokoll durchgeführt.

Neuerungen seit 1. April 2025

Am 1. April 2025 sind Änderungen von diversen ave GAVs sowie Lohn- und Protokollvereinbarungen in Kraft getreten. Diese können auf der Homepage der ZPK kostenlos nachgelesen werden. Am 10. April 2025 findet ein kostenloser Infoabend der ZPK statt. Mehr dazu auf der Homepage der ZPK. Interessierte und Betroffene sind herzlich eingeladen.

Weiters findet am 24. Juni 2025 ein Tageslehrgang «Sachbearbeiter/-in ZPK» bei kurse.li statt.

«Zum Schutz des heimischen Arbeitsplatzes.»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer Arbeitnehmerinnenverband, LANV, und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt.

Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen. In Entsendeangelegenheiten arbeitet die ZPK mit dem Amt für Volkswirtschaft eng zusammen.



Austrasse 9
Postfach 966
LI-9490 Vaduz
info@zpk.li
www.zpk.li

Kalotte AG: Innovationsführer aus Liechtenstein in der Abgastechnologie

Vaduz, 1. April 2025 – Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 hat sich die Kalotte AG als bedeutender Akteur in der Automobilindustrie etabliert. Der ehemalige Familienbetrieb hat sich auf die Herstellung von metallischen Wärme- und Integralisolierungen an Turboladern und Abgasanlagen spezialisiert. Diese finden Anwendung in Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, darunter PKW, Lastwagen und landwirtschaftliche Maschinen.

Die Produkte der Kalotte AG sind besonders für ihre hohe Beständigkeit und Qualität bekannt. Hergestellt aus hochwertigen Edelstählen, können diese Wärmeisolierungen den extremen Temperaturen von -200 °C bis 1400 °C standhalten und bieten eine aussergewöhnliche Langlebigkeit sowie Zuverlässigkeit. Diese Eigenschaften machen die Integralisolierung der Kalotte AG zur ersten Wahl für Automobilhersteller weltweit, die auf Effizienz und Haltbarkeit setzen.

Die Gründer legten von Anfang an grossen Wert auf Innovation und technische Exzellenz. «Unsere Vision war es, ein Produkt zu entwickeln, das den hohen Anforderungen moderner Abgasanlagen gerecht wird und gleichzeitig umweltfreundliche Technologien unterstützt», erklärt Firmengründer Alexander Dobler. «Durch den Einsatz von Edelstählen konnten wir eine Lösung schaffen, die sowohl den extremen Bedingungen im Motorenbereich standhält als auch eine lange Lebensdauer bei gleichzeitig geringem Gewicht bietet.»

Mit ihrem Sitz in Liechtenstein profitiert die Kalotte AG von der strategischen Lage im Herzen Europas. Dies ermöglicht eine schnelle und effiziente Lieferung an Kunden weltweit. Trotz des internationalen Erfolgs bleibt der Betrieb seinen Wurzeln treu. «Unser Team ist wie eine grosse Familie», sagt Katja Dobler, Leiterin des Einkaufs. «Wir setzen auf enge Zusammenarbeit und fördern die Kreativität unserer Mitarbeitenden, um kontinuierlich innovative Lösungen zu entwickeln.»



Neben den etablierten Produkten für die Automobilindustrie erweitert die Kalotte AG ihr Portfolio nun auch in neue Anwendungsbereiche: Zukünftig werden unsere kalottierten Bleche und Metallfolien als Aussenfassaden von Gebäuden eingesetzt – ein innovativer Ansatz, der die hohe Beständigkeit und Qualität unserer Materialien mit modernem Design verbindet.

Die Zukunft des Unternehmens sieht vielversprechend aus: Mit einem stetig wachsenden Kundenstamm und neuen Projekten in der Pipeline plant die Kalotte AG, ihre Produktionskapazitäten zu erweitern und in neue Märkte zu expandieren. «Wir sehen grosses Potenzial in der Weiterentwicklung unserer Technologien, insbesondere im Hinblick auf die steigenden Anforderungen an emissionsarme und umweltfreundliche Fahrzeuge. Zudem planen wir ab 2026 eine vollständig echte CO₂-freie Produktion»,

erläutert Theodor Näscher, kaufmännischer Leiter.

Die Kalotte AG ist ein Paradebeispiel dafür, wie Innovation und Qualität eine führende Position in einem hochspezialisierten Markt sichern können. «Mit unserem Fokus auf Beständigkeit und Exzellenz werden wir auch in den kommenden Jahren eine Schlüsselrolle in der Automobilbranche spielen und dazu beitragen, die Zukunft der Abgastechnologie sowie neuer Anwendungen mitzugestalten.»

kalotte

Kalotte AG

Gewerbeweg 1, LI-9486 Schaanwald
Telefon: +423 377 99 30
E-Mail: info@kalotte.eu
Web: www.kalotte.eu

Themen und Trends

Cybersicherheit für KMU

Bei Betrügern sind aktuell besonders Supply-Chain-Attacken und weiterhin auch Ransomware-Angriffe beliebt.

Bei einer Supply-Chain-Attacke zielen Cyberkriminelle nicht direkt auf eine Firma, sondern auf deren Lieferanten. Durch Sicherheitslücken in der Lieferkette verschaffen sie sich Zugang zu Daten und Systemen der betroffenen Firma. Um uns davor zu schützen, verlangen wir von unseren Lieferanten hohe Sicherheitsstandards und überprüfen diese regelmässig.

Bei einem Ransomware-Angriff werden Daten auf einem IT-System durch die Angreifer verschlüsselt. Für die Entschlüsselung verlangen die Angreifer ein Lösegeld (Ransom).

Solche Bedrohungsszenarien beschäftigen auch uns. Eine wirksame Cyberabwehr beginnt mit geschulten Mitarbeitenden und aufgeklärten Kundinnen und Kunden, die Angriffe frühzeitig erkennen und abwehren können.

Als Mindestmassnahmen empfehlen wir regelmässig verfügbare Updates zu installieren und persönliche Anmeldedaten geheim zu halten – wir würden Sie niemals danach fragen. Weitere Tipps finden Sie auf llb.li/onlinebanking und auf llb.li/mobile.

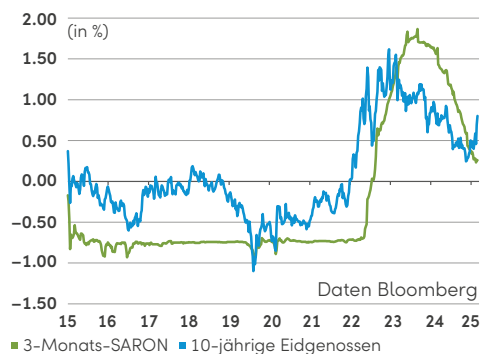


Jousry Abdel-Khalek
Leiter Group Business Risk
Management

Zinsen

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat den Leitzins am 20. März um 0.25 Prozentpunkte auf 0.25 Prozent gesenkt. Damit reagiert die SNB auf das tiefe Inflationsniveau. Dieses hat sich zwar gemäss den Erwartungen entwickelt, doch die SNB sieht eine erhöhte Gefahr, dass die Inflationsrate auf mittlere Frist tiefer ausfallen könnte als im Dezember prognostiziert. Mit der Zinssenkung will sie diese Gefahr reduzieren. Die Mehrheit der Anleger und Ökonomen hat diesen geldpolitischen Schritt erwartet. Darum hat er an den Finanzmärkten keine Reaktion ausgelöst. Unserer Meinung nach sind die Zinssenkungen in der Schweiz zu Ende. Für den Rest des Jahres wird die SNB den Leitzins bei 0.25 % konstant halten.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2015



Hypothekarzinsen

Aufgrund der sich stetig verändernden Zinslandschaft empfehlen wir für eine Auskunft zu den aktuellen Zinssätzen eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater bei der LLB.

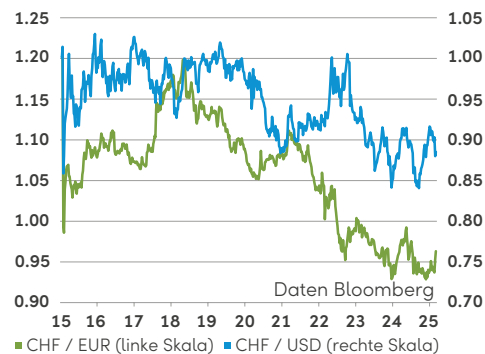
Informationen zu weiteren Finanzierungslösungen und zu unserem Dienstleistungsangebot finden Sie auf llb.li.

Devisen

Die überraschende Nachricht, dass Deutschland ein grosses Investitionspaket plant, hat den Euro beflügelt. Der Wechselkurs Euro-Franken hat nach acht Monaten erstmals wieder einen Wert von 96 Rappen pro Euro erreicht. Dass der Euro in den nächsten Wochen deutlich teurer wird, ist vorläufig unwahrscheinlich. Nachdem sich abzeichnet, dass die US-Wirtschaft aufgrund der Handelspolitik der US-Regierung an Dynamik verliert, hat der US-Dollar abgewertet. Er kostet nun 88 Rappen, drei Rappen weniger als vor zwei Monaten. Die Dollar-Schwäche wird anhalten. Der Wechselkurs wird in den nächsten Wochen unter 90 Rappen pro US-Dollar bleiben.

Tipp: Im LLB E-Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.

CHF/EUR, CHF/USD ab 01.01.2015



Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Jousry Abdel-Khalek
Leiter Group Business Risk
Management
T +423 236 85 23
jousry.abdel-khalek@llb.li
llb.li



TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze

Aussendämmungen

Trockenbau

Akustikputze

Renovationen

Innenisolationen

Telefon +423 232 94 41

gipserei@tschuetscher-ag.li

www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Triesen T 392 36 77

SCHURTE baut mit Holz

**Wir schreinern
Ihre Möbel und Türen
nach Mass**

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett

Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau



**HOLZ
PARK**

+423 232 06 66
FL-9494 Schaan
www.holzpark.com

Parkett
& Dielen

Decken
& Wände

Laminat
& andere
Böden

Gartenholz
& Aussen-
dielen

50 LÄNDER ROAMINGFREI

**IN
ALLEN
MOBILE
ABOS**

Ob internationale Messe in Barcelona oder Kundenbesuch in New York. Wohin immer Sie für Ihre Businessaktivitäten reisen. Mit unseren Mobile Abos bereisen Sie Roamingfrei neben der EU, Destinationen wie USA, Kanada, Türkei, Grossbritannien, Singapur und viele mehr. So profitieren Sie in 50 Ländern mit den FL1 Mobile Abos.

**Zürich
Airport**



FL1

www.FL1.li

50 Länder Roamingfrei. Die Länderliste finden Sie auf www.FL1.li.
Infos erhalten Sie auch beim FL1 Kundenservice unter +423 237 74 00

Gate A

Arrivals

Gate B

Arrivals

Gate C

Arrivals

Gate D



LIREX

Wirtschaftsprüfung
Buchhaltung · Steuern
Unternehmensberatung

**ZAHLEN. UNSERE
KÖNIGSDISZIPLIN.**

LIREX AG

Im Krüz 2
9494 Schaan
Liechtenstein

+423 222 20 20
www.lirex.one

LIREX AG

Davidstrasse 1
9001 St. Gallen
Schweiz



TEL. 071 280 10 10
WWW.RENTIR.CH

*Die Nr. 1 der
Deutschschweiz!*

RENTIR
FAHRZEUGMIETE DIE RENTIERT

**Mietfahrzeuge
für jeden Transport**

- Lieferwagen
- Kleinbusse
- Personenwagen
- Anhänger
- Eventfahrzeuge
- Camper
- Motorräder
- Hebebühnen

Ihr Partner in der Region:

Kaiser FAHRZEUGE
SERVICE
garagekaiser.li

**Der Spezialist
für Klima-
Systemdecken**



**Projekt
Hugo Boss
Zug**

Am Standort in Zug haben wir die Planung und Lieferung einer optisch ansprechenden Klimadecke umgesetzt. Dieses Hochleistungssystem wurde zur Aufnahme hoher thermischer Lasten speziell für Hugo Boss konzipiert und ausgeführt.

dualis.

Dualis AG, Ruggell
T +423 370 2270, office@dualis.li, www.dualis.li

Markenschutz: Wichtige Grundlagen und Strategien

Marken sind zentrale Bestandteile im Wirtschaftsverkehr, können den Unternehmenswert erheblich stärken und bieten Rechtssicherheit und Schutz vor unbefugter Benutzung.

Die richtige Markenwahl

Am Anfang jeder erfolgreichen Marke steht der Kurationsprozess. Um sich spätere Frustration und hohe Kosten für eine wieder zu verwerfende Corporate Identity und allfällige Ansprüche Dritter zu ersparen, sollte hier von Anfang an eine «markenrechtliche Brille» aufgesetzt werden. Wichtige Fragen sind: Ist die Marke eintragungsfähig? Gibt es bereits ähnliche Marken? Soll die Marke über Liechtenstein hinaus geschützt werden? Eine vorausschauende Planung spart Zeit und Kosten.

Eintragungsfähigkeit und Unterscheidungskraft

Marken können von Buchstabenkombinationen bis hin zu Klangfolgen reichen. Häufig werden Wortmarken, Bildmarken oder eine Kombination hiervon (Wort-Bild-Marken) registriert. Ein häufiger Fallstrick bei der Anmeldung von Marken ist die fehlende Unterscheidungskraft. Das gewählte Zeichen muss dazu geeignet sein, Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens von anderen zu unterscheiden (vgl. Art. 1b MSchG). Als Faustregel sollten bei Wortmarken gattungsmässige Produktbezeichnungen (z.B. «Apfelsaft» für Fruchtsäfte) oder geläufige Begriffe (z.B. «Top», «Easy») vermieden werden und bei Bildmarken auf einfache geometrische Formen oder detaillierte Darstellungen von Erzeugnissen verzichtet werden. Kreative Wortschöpfungen ohne eigenständige Bedeutung wie «Netflix» sind dagegen leichter schützbar.

Recherche nach bestehenden Marken

Markenämter prüfen nicht automatisch, ob eine neue Marke bestehende Rechte

verletzt. Eine sorgfältige Ähnlichkeitsrecherche ist daher essenziell. Dritte können gegen eine Markeneintragung vorgehen, wenn eine neue Marke einer bestehenden identisch oder ähnlich ist und für gleiche oder ähnliche Waren oder Dienstleistungen genutzt wird (vgl. Art. 3 MSchG). Erste Hinweise liefern Google oder KI-gestützte Suchmaschinen. Für tiefere Analysen kann auf Tools wie «TMview» (EUIPO) zurückgegriffen werden. Eine abschliessende Prüfung durch einen Experten ist jedenfalls ratsam.

Auswahl der richtigen Klassen

Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welche Waren oder Dienstleistungen die Marke genutzt wird. Die Einteilung erfolgt oft nach der sogenannten Nizza-Klassifikation mit 45 Klassen. Diese Entscheidung bestimmt den Schutzzumfang und kann später nicht erweitert werden. Zudem muss die Marke für die angemeldeten Waren und Dienstleistungen tatsächlich benutzt werden, da ansonsten die Rechte nach einer bestimmten Zeit nicht mehr gegen Dritte durchgesetzt werden oder verfallen können (vgl. Art. 12 ff MSchG).

Räumlicher Schutzzumfang

Marken gelten nur in den Ländern, in denen sie registriert sind (Territorialitätsprinzip). In Liechtenstein ist das Amt für Volkswirtschaft für die Anmeldung zuständig. Die Bearbeitung der Eintragung kann aktuell bis zu vier Monate in Anspruch nehmen. Für die EU ist eine Unionsmarke (EUIPO) möglich. Internationale Registrierungen erfolgen über die WIPO, erfordern aber zuerst eine nationale Anmeldung der Marke.

Dauer und Verlängerung

Der Markenschutz in Liechtenstein beginnt bei erfolgreicher Registrierung rückwirkend mit dem Anmeldetag und gilt für zehn Jahre. Danach kann er belie-

big oft um jeweils zehn Jahre verlängert werden (vgl. Art. 10 MSchG).

Kosten einer Markeneintragung

Die Anmeldegebühr beträgt für eine Marke in Liechtenstein für 3 Klassen CHF 400.– und für jede weitere Klasse CHF 50.–. Bei einer Unionsmarke beträgt die Grundgebühr EUR 850.– zzgl. EUR 50.– jeweils für die erste und zweite Klasse und EUR 150.– pro weitere Klassen (bei 3 Klassen daher EUR 1050.–). Die Kosten der Anmeldung für andere Regionen hängen vom jeweiligen Land ab. Zur Berechnung ist der WIPO «Madrid System Fee Calculator» nützlich. Hinzu kommen allfällige Anwaltskosten und Kosten einer Ähnlichkeitsrecherche.

Fazit

Eine erfolgreiche Markenstrategie beginnt mit einer fundierten Planung. Neben einer kreativen Namensfindung sind eine rechtliche Prüfung, eine gezielte Klassenauswahl und eine durchdachte geografische Strategie essenziell. Eine professionelle Beratung kann helfen, Risiken zu minimieren und den langfristigen Markenschutz zu sichern.



• Mag. iur. Vivianne Auer
Rechtsanwältin

OSPELT & PARTNER
RECHTSANWÄLTE AG / ATTORNEYS AT LAW LTD.

Ospelt & Partner Attorneys at Law Ltd.

Landstrasse 99, 9494 Schaan

T +423 236 19 19

vivianne.auer@ospelt-law.li

www.ospelt-law.li

Neue Umweltförderung für Liechtensteiner Unternehmen

Unternehmen, die ihren Material- und Energieverbrauch reduzieren, sparen Kosten und schonen die Umwelt. Ein neues Förderinstrument des Amts für Volkswirtschaft hilft, die Ressourceneffizienz zu verbessern.

Teilen, leasen, wiederverwenden, reparieren und recyceln – es gibt viele Möglichkeiten, den Lebenszyklus eines Produktes zu verlängern. Wie dies besonders effizient geschehen kann, wissen die Expertinnen und Experten des Vereins Reffnet.ch, dem Netzwerk Ressourceneffizienz Schweiz. Sie beraten Unternehmen und Gemeinden in der Schweiz seit über zehn Jahren in puncto nachhaltiges Wirtschaften.

Rohstoff-Abhängigkeit reduzieren

Neu können auch liechtensteinische Unternehmen von diesem Know-how profitieren: Dank einer Kooperation zwischen dem Amt für Volkswirtschaft und Reffnet.ch haben sie seit Kurzem die Möglichkeit, sich kostenlos zum Thema Ressourceneffizienz beraten zu lassen und dadurch ihren Material- und Energieverbrauch zu reduzieren, Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen. «Ressourcen werden immer knapper und teurer», erklärt Sandro D'Elia, Leiter Wirtschaft beim Amt für Volkswirtschaft, den Hintergrund dieser neuen Förderung. «Wir wollen den Liechtensteiner Unternehmen helfen, ihre Ressourcenabhängigkeit zu reduzieren und dadurch echte wirtschaftliche Vorteile zu erhalten.»

Thema wählen und los geht's

Beraten wird in verschiedenen Kategorien – zum Beispiel Materialeffizienz, Kreislaufwirtschaft, Food Save und Hotellerie. Der kostenfreie Beratungsumfang beträgt je nach Thema bis zu drei Tage. KMU aus Liechtenstein, die sich für das Angebot interessieren, können sich direkt bei der Geschäftsstelle von Reffnet.ch oder bei einer der rund 40



«Ressourcen werden immer knapper und teurer», erklärt Sandro D'Elia, Fachbereichsleiter Wirtschaft beim Amt für Volkswirtschaft. «Wir wollen KMU helfen, ihre Ressourcenabhängigkeit zu reduzieren und dadurch echte wirtschaftliche Vorteile zu erhalten.» (Foto: AVW)

anerkannten Expertenpersonen melden. Wer noch nicht weiss, welches die beste Expertenperson für ein bestimmtes Thema sein könnte, findet ebenfalls Unterstützung bei Reffnet.ch.

Individuell profitieren

Die Beratung selber läuft je nach Projekt und Unternehmen individuell ab, folgt aber grundsätzlich der gleichen Struktur: Das vorhandene Potenzial wird analysiert, die Wirtschaftlichkeit berechnet und zusammen mit dem Betrieb werden die wichtigsten Massnahmen priorisiert. Anschliessend wird die resultierende Umwelteinwirkung abgeschätzt und –

je nach Branche – ein Monitoring über zwei bis fünf Jahre durchgeführt. «Diese Beobachtungs- und Nachbearbeitungsphase nach Projektabschluss ist ein wichtiger Teil der Förderung», sagt Sandro D'Elia. «Wir möchten wissen, wie viele der geplanten Massnahmen die Unternehmen umsetzen konnten und was ihnen die Umweltberatung insgesamt gebracht hat.»

Ein Partner für den gesamten Prozess

Der Verein Reffnet.ch übernimmt die gesamte Koordination der Beratungsfälle bis zur Zuteilung der Expertenperson. Im Paket, das vom Amt für Volkswirtschaft unterstützt wird, sind die Beratung selber, die Erstellung eines Massnahmenplans, ein Zertifikat sowie das abschliessende Monitoring inkludiert. Bei Bedarf werden auch zusätzliche Leistungen wie die Begleitung bei der Umsetzung der Massnahmen angeboten. Diese zweite Phase ist für die Unternehmen allerdings kostenpflichtig.

Eindruckliche Bilanz

Das Reffnet-Konzept erzielt in der Schweiz bereits eine gute Erfolgsbilanz: 405 Milliarden Umweltbelastungspunkte konnten bisher eingespart und 177 127 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden werden. Weitere Einsparungen in der Schweiz – und hoffentlich auch in Liechtenstein – sollen bald folgen. Sandro D'Elia: «Nachhaltigkeit ist ein Thema, das mittlerweile jedes Unternehmen in irgendeiner Form betrifft. Unser Förderangebot soll helfen, sich gezielt mit dem Thema Ressourceneffizienz auseinanderzusetzen, Einsparmöglichkeiten zu generieren und dadurch die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu verbessern.»

Aktiv werden und profitieren

Möchten auch Sie wissen, wie viel Umwelt- und Sparpotenzial in Ihrer Firma steckt? Kontaktieren Sie den Unternehmensservice beim Amt für Volkswirtschaft (unternehmensservice@llv.li) oder direkt den Verein Reffnet und finden Sie es heraus!

Kontaktinfos:

Verein Reffnet.ch
Telefon: +41 58 257 14 47
E-Mail: info@reffnet.ch
Webseite: www.reffnet.ch

Reffnet-Umweltberatung: In diesen Bereichen können Sie profitieren!

Materialeffizienz

Optimieren Sie als Industrie- oder Gewerbebetrieb Ihre Produktion, um Ihren Materialverbrauch zu reduzieren. Nutzen Sie Rohstoffe mit tieferem Umweltfussabdruck und senken Sie Ihre Emissionen entlang der Lieferkette.

Kreislaufwirtschaft

Denken Sie Ihre Produkte und Geschäftsprozesse neu, um das Kreislaufwirtschaftspotenzial in Ihrem Unternehmen auszuschöpfen. Reduzieren Sie dadurch Ihre Umweltbelastung und generieren Sie gleichzeitig mehr Wertschöpfung.

Food Save

Ob Restaurant, Personalkantine, Heimküche oder Cateringbetrieb – retten Sie in Ihrem Betrieb Lebensmittel vor dem Abfallcontainer. Unsere Food-Save-Expertinnen und -Experten begleiten Sie auf dem Weg und zeigen Ihnen konkrete Massnahmen auf, die sich lohnen – für Ihr Portemonnaie und die Umwelt.

Hotellerie

Möchten Sie Ihr Hotel nachhaltiger ausrichten und brauchen konkrete Inputs, wo Sie ansetzen können? Wir nehmen die Bereiche Housekeeping, Gastronomie, Zimmer, Seminar, Büro, Spa und Abfallmanagement unter die Lupe und erarbeiten mit Ihnen konkrete Massnahmen.



Ein Beispiel für ressourcenorientierte Kreislaufwirtschaft: Aussortierte Fenster und Türen können aufbereitet und wieder in den Wirtschaftskreislauf eingebracht werden. (Foto: Julian Konrad)

Volle Batterien nach Feierabend.



Die LKW bieten individuelle
Ladelösungen für Unternehmen.
Weitere Infos auf www.lkw.li



Elektroinstallation

Im alten Riet 17 · 9494 Schaan · T +423 236 01 11 · www.lkw.li

LKW
unsere energie

CAMPUS

WIRTSCHAFTSKAMMER

Perfekte Seminarräume

auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

**Jetzt
buchen!**

Tel. +423 237 77 88
info@wirtschaftskammer.li



Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23, 9494 Schaan, www.wirtschaftskammer.li

wirtschaftskammer.li
für gewerbe, handel und dienstleistung

Unternehmertag feiert 20-Jahr-Jubiläum

Der Unternehmertag feiert am 25. Juni sein 20-jähriges Bestehen mit einem besonders vielseitigen Programm. Zum Jubiläumsmotto «20 Jahre Mut zur Zukunft» sprechen unter anderem die Schuhunternehmer Karl Müller senior und Karl Müller junior, VW-Transformationschefin Yvonne Bettkober sowie die Chefs von thyssenkrupp Presta und Hoval.

Der Unternehmertag ist seit 20 Jahren der zentrale und wichtigste Treffpunkt für Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Die Tagung fokussiert auf die Bedürfnisse von Industrie und Gewerbe und bringt jedes Jahr hochkarätige Gäste auf die Bühne, um aktuelle Chancen und Herausforderungen für KMU und Grossunternehmen zu diskutieren. Das Jubiläum am Mittwoch, 25. Juni 2025, in der Spoerry-Halle in Vaduz steht unter dem Motto «20 Jahre Mut zur Zukunft» und wird die Gäste mit einem vielfältigen Programm aus inspirierenden Impulsen und wertvollen Erfahrungsbereichen überraschen.

Aufbruch trotz Unsicherheiten

Nach der Begrüssungsansprache der Wirtschaftsministerin bzw. des Wirtschaftsministers blickt Thomas Gitzel, Chefökonom VP Bank, auf die aktuelle Konjunkturlage und skizziert die ökonomischen Herausforderungen für KMU und Industrie in Liechtenstein. Gitzel gehört laut dem INSM-Ökonomenranking zu den einflussreichsten Ökonomen Deutschlands. Das Erfolgsgeheimnis bekannter Marken kennt Leone Ming bestens. Der Agenturgründer und Markenexperte hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als 100 Marken geschaffen. Leone Ming wird anhand konkreter Beispiele über die Dos and Don'ts in der Markenführung sprechen.

Anschliessend erzählen Karl Müller senior und Karl Müller junior, wie die Erfindung eines gesundheitsfördernden Schuhs zu einer erfolgreichen Schuhmarke mit internationaler Ausstrahlung geführt hat. Karl Müller senior entwickelte Ende der 1990er-Jahre den ersten



MBT-Schuh mit abrollender Sohle. Sein Sohn Karl Müller junior führt mittlerweile das Unternehmen und baut die Marke Kybun Joya kontinuierlich aus.

Nach der Erfrischungspause spricht Yvonne Bettkober über die Herausforderungen der digitalen Transformation. Sie hat mehr als 20 Jahre Führungserfahrung in der IT- und Technologieprozess und leitet seit 2023 die Organisationsentwicklung und Transformation des Volkswagen-Konzerns. Sie verantwortet den weltweiten Transformationsprozess im VW-Konzern mit über einer halben Million Beschäftigten. Vor ihrem Wechsel zu VW leitete sie das Geschäft des Cloud-Anbieters Amazon Web Services (AWS) in der Schweiz.

Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort

Vielfältige Herausforderungen beschäftigen aktuell sowohl KMU als auch Industrie in Liechtenstein und der Region. Die CEOs Fabian Frick und Patrick Vith diskutieren unter der Leitung von Moderator Tobias Müller über die Auswirkungen der aktuellen ökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten auf ihre Unternehmen. Fabian Frick ist Co-CEO der Hoval-Gruppe mit Sitz in Vaduz. Hoval bietet Heiz- und Raumklimalösungen an und beschäftigt weltweit

über 2500 Mitarbeitende. Patrick Vith ist CEO von thyssenkrupp. Der Hersteller von Lenksystemen mit Sitz in Eschen beschäftigt rund 11 000 Mitarbeitende.

Zum unterhaltsamen Abschluss betritt Timo Wopp die Bühne. Der preisgekrönte Kabarettist war früher Unternehmensberater und präsentiert mittlerweile sein Wirtschaftswissen auf unterhaltsame Art und Weise im Theater, im Fernsehen und an Veranstaltungen. Abgerundet wird der Unternehmertag mit einem Networking-Apéro.

Breite Trägerschaft

Träger der Tagung ist die Regierung des Fürstentums Liechtenstein. An Bord sind zahlreiche Partner aus der Privatwirtschaft und Wirtschaftsverbände. Veranstalter ist der Verein Unternehmertag in Zusammenarbeit mit der Eventagentur Skunk AG. Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein, der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) und des Arbeitgeberverbands Sarganserland-Werdenberg profitieren von vergünstigten Tickets.

Informationen und Anmeldungen unter www.unternehmertag.li

Stressfrei einkaufen und gewinnen: Osteraktion vom einkaufland liechtenstein

Der Frühling ist da und mit ihm die Vorfreude auf Ostern! Das einkaufland liechtenstein bringt in diesem Jahr eine besondere Aktion für alle Einkaufsfreudigen: Einkaufen – Stempel sammeln – gewinnen! Und das Beste daran? Am Karfreitag haben die Geschäfte in Liechtenstein geöffnet, sodass alle in Ruhe ihre Ostereinkäufe erledigen können.

Neu: Ostergewinnspiel in der Karwoche

Wer vom **14. bis 19. April 2025** in einem der einkaufland liechtenstein-Geschäfte einkauft, erhält eine Stampelsammelkarte. Für jeden Einkauf gibt es einen Stempel – sind fünf Stempel gesammelt, kann die Karte abgegeben und an der Verlosung teilgenommen werden. Je mehr Karten, desto grösser die Gewinnchance! Verlost werden mehrere 100-Franken-Gutscheine vom einkaufland liechtenstein.

Karfreitag: Entspannt einkaufen in Liechtenstein

Während in vielen Nachbarländern die Geschäfte geschlossen bleiben, können die Kunden in Liechtenstein ihre Ostereinkäufe stressfrei erledigen. Die Mitglieder vom einkaufland liechtenstein sind auch am Karfreitag zu den gewohnten Öffnungszeiten für ihre Kunden da. Ob frische Zutaten für das Osteressen, stilvolle Geschenke oder festliche Dekoration – die Liechtensteiner Geschäfte bieten eine breite Auswahl mit persönlicher Beratung und regionaler Qualität.

Gutscheine: Das perfekte Ostergeschenk

Wer noch auf der Suche nach einem vielseitigen Geschenk ist, liegt mit den einkaufland liechtenstein-Gutscheinen genau richtig. Sie können in zahlreichen Geschäften und Restaurants eingelöst werden. Erhältlich sind die Gutscheine bei der Wirtschaftskammer, an den Poststellen oder bequem online unter einkaufland.li.

Einkaufen in Liechtenstein lohnt sich – besonders zu Ostern!

OSTERAKTION 2025

5 Stempel sammeln und **GEWINNEN!**

einkaufland liechtenstein

GEWINNSPIEL 2025

Karwoche (14. – 19. April 2025),
einkaufen von einkaufland liechtenstein,
erhalten Sie einen Stempel und gewinnen
eine Chance auf einen Preiswert von CHF 100.-

an der Verlosung teil.
Geschäfte: 19. April 2025

einkaufland liechtenstein

Trump 2.0 – Was KMU aus Liechtenstein wissen müssen

Die US-Regierung hat beschlossen, die Zölle zu erhöhen. Aktuell ist aber noch unsicher, welche Anpassungen wie umgesetzt werden. Dieser Artikel beleuchtet mögliche Auswirkungen für exportierende Unternehmen und gibt erste Handlungsempfehlungen.

Der neue US-Präsident Donald Trump hat eine Reihe von Zollerhöhungen beschlossen. Da noch nicht alle Details bekannt sind und weitere Erhöhungen folgen könnten, besteht für KMU derzeit eine grosse Unsicherheit, inwiefern sie davon betroffen sind. Ebenso ist unklar, welche zukünftigen Massnahmen der USA Produkte aus Liechtenstein tangieren.

Was können KMU tun?

Wie bin ich betroffen?

- Identifizierung der relevanten Produkte und Evaluation der Auswirkungen durch künftige Zollerhöhungen basierend auf Geschäftsmodell
- Laufendes Monitoring der Ereignisse

Wie kann ich wettbewerbsfähig bleiben?

- Prüfen, ob bestehende Verträge Preisanpassungen zulassen und vorausschauende Entwicklung von Preisstrategien (können Zollerhöhungen teilweise weitergegeben werden?)
- Optimierung des Geschäftsmodells und der Warenströme
- Verstärkte Verfolgung einer Nischenstrategie
- Lobbyarbeit, um Ausnahmen zu erlangen
- Anpassung der Wertschöpfungskette in Richtung «in the market for the market» (z.B. durch Erhöhung des Beschaffungsvolumens in den USA oder Verlagerung von Wertschöpfungsschritten in den Zielmarkt)

Welche Bedeutung hat der US-Markt für mich kurz- und mittelfristig?

- Evaluation alternativer Absatzmärkte, um Anteil des US-Absatzmarktes zu reduzieren

- Evaluation verschiedener geopolitischer Szenarien als Grundlage für die Internationalisierungsstrategie

Zollerhöhungen und ihre Auswirkungen auf Unternehmen

Um das Risiko künftiger Zollerhöhungen auf Produkte aus Liechtenstein besser abschätzen zu können, ist es wichtig, die verschiedenen Motive für Zollerhöhungen zu kennen.

Ein Teil der angekündigten Zollerhöhungen dient dem Zweck, Druck auf einzelne Länder auszuüben, um bestimmte politische Ziele zu erreichen, so zum Beispiel die Importzölle von 25% auf einen Teil der Waren aus Mexiko und Kanada sowie die zusätzlichen Zölle von 10% auf Waren aus China. Solche Zölle sind wahrscheinlich vorübergehender Natur, falls die betroffenen Länder den Forderungen der USA nachkommen.

Ein weiterer Teil der angekündigten Zollerhöhungen scheint auf den Abbau des Handelsbilanzdefizits der USA abzielen, wie die Erhöhung der Zölle auf Stahl und Aluminium, auf Fahrzeuge, Pharmazeutika und Halbleiter sowie auf Importe aus der EU. Solche Zölle könnten längerfristigen Charakter haben, insbesondere, wenn sie (wie in der ersten Amtszeit Trumps) nicht zu einer wesentlichen Reduktion des Handelsbilanzdefizits führen.

Reziproke Zölle

Eine dritte Art von angekündigten Zöllen schliesslich, die reziproken Zölle, bedeuten eine grundlegende Abkehr der USA von den WTO-Prinzipien. Letztere besagen, dass eine Zollerleichterung, die

einem Land ausserhalb eines Freihandelsabkommens gewährt wird, auch den anderen Ländern gewährt werden muss (Meistbegünstigungsprinzip). Die USA haben angekündigt, Zölle auf Produkte zu erhöhen, auf die ein Land selbst höhere Zölle erhebt als die USA. Dadurch wird das Meistbegünstigungsprinzip verletzt. Die Abkehr vom Meistbegünstigungsprinzip erleichtert es grossen Märkten wie den USA, mit Zöllen eigene wirtschafts- und machtpolitische Ansprüche durchzusetzen.

Diskutieren Sie mit Internationalisierungsexperten und Branchenkollegen über geopolitische Einflüsse, internationale Geschäftsmöglichkeiten und Herausforderungen. Scannen Sie den QR-Code und registrieren Sie sich für das Aussenwirtschaftsforum, das am 30. April in Basel stattfinden wird.



Kontakt:

Benno Keller, Director Corporate Development + Strategy, Switzerland Global Enterprise, bkeller@s-ge.com

Das Amt für Volkswirtschaft unterstützt durch die Zusammenarbeit mit Switzerland Global Enterprise Liechtensteiner Unternehmen bei ihrem internationalen Geschäft.

Mehr Informationen:

www.llv.li/exportscheck, www.s-ge.com/li oder Tel. +423 236 6942

Öffentliche Arbeitsvergaben

Land

Amt für Tiefbau

- Gärtnerarbeiten, Gartenbau Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 34'494.20 inkl. MwSt.

Schlossstrasse, Waldrand-Haldenstrasse

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 1'389'252.75 inkl. MwSt. (Anteil Land 1'049'806.25 CHF)

Bendern-Ruggell, Jedergasse-Badäl

- Bauleitungsarbeiten, Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 107'079.55 inkl. MwSt.

Vaduz

Abwasseranlage baulicher Unterhalt 2025

- Reinigung Hauptleitung, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 50'180.00 inkl. MwSt.
- Reinigung und Entsorgung Einlaufschächte, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 60'568.45 inkl. MwSt.
- Schlamm Entsorgung, RSA AG, Buchs, zur Vergabesumme von CHF 37'802.55 inkl. MwSt.

Wasserwerk

- Dienstfahrzeug Toyota PRO-ACE City Van, Schlossgarage AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 49'999.00 inkl. MwSt. (Anteil Gemeinde)

- Elektroanlagen, Erschliessung Wasser- und Abwasserwerk, Kolb Elektro SBW AG, Gamprin-Bendern, zur Vergabesumme von CHF 37'343.30 inkl. MwSt.

Vaduzer Riet Grundwasserregulierung

- Spülarbeiten und Kanalfernsehaufnahmen 2025, Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 47'095.93 inkl. MwSt.

Abwasserleitungen Letzi-Maree

- Tiefbauarbeiten, Bühlerbau AG, Triesenberg, zur Vergabesumme von CHF 204'698.40 inkl. MwSt. (Anteil Gemeinde)

Feuerwehrdepot Neubau

- Übungsstrecke Fassade Nord, Mario Zandanel AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 100'646.00 inkl. MwSt.
- Integration der Gebäudetechnik, FE-Partner AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 53'294.80 inkl. MwSt.

Hintergass 35/37 Renovation/Umnutzung Hofstätten

- Möblierung, Heeb Interior Design AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 43'445.40 inkl. MwSt.

Primarschule Äule

- Bühnenbeleuchtung und Lichttechnik, Mediasens AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 42'479.90 inkl. MwSt.

Eschen/Nendeln

Kapelle Nendeln

- Pflasterungen, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 146'190.65 inkl. MwSt.
- Oberbau und Rohplanie, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 48'417.60 inkl. MwSt.
- Gerüstebauarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Vergabesumme von CHF 39'483.65 inkl. MwSt.
- Montagebau in Holz, Hoop Holzbau AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 112'714.65 inkl. MwSt.
- Bedachungsarbeiten, Hoop Holzbau AG, Ruggell, zur Vergabesumme von CHF 89'315.50 inkl. MwSt.
- Spenglerarbeiten und Blitzschutz, Miggiano Spenglerei Anstalt, Mauren, zur Vergabesumme von CHF 51'051.95 inkl. MwSt.
- Äussere Malerarbeiten, Atelier Allure AG, Eschen, zur Vergabesumme von CHF 41'766.65 inkl. MwSt.
- Architekturleistungen, Wohlwend Architekturbüro AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 52'000.00 inkl. MwSt.
- Erneuerung der Sitzheizung, Muribaer AG, Büron, zur Vergabesumme von CHF 37'006.15 inkl. MwSt.
- Erneuerung Akustikanlage, Muribaer AG, Büron, zur Vergabesumme von CHF 28'946.95 inkl. MwSt.
- Elektroanlage, Gregor Ott AG, Nendeln, zur Vergabesumme von CHF 65'307.50 inkl. MwSt.

- Bauleitungsleistungen, Wohlwend Architekturbüro AG, Vaduz, zur Vergabesumme von CHF 63'500.00 inkl. MwSt.
- Erneuerung Glockenautomat, Reinigung der Glocken, Muribaer AG, Büron, zur Vergabesumme von CHF 14'731.40 inkl. MwSt.
- Erneuerung Heizungs- und Lichtsteuerung, Muribaer AG, Büron, zur Vergabesumme von CHF 46'080.90 inkl. MwSt.

Schaan

SAL – Dachsanierung Kleiner Saal

- Bauleitungsleistungen, Baucontrol Bauleitung AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 59'541.50 inkl. MwSt.
- Architekturleistungen für Ausschreibung und Ausführungsphase 2. Etappe, BBK Architekten AG, Balzers, zur Vergabesumme von CHF 35'608.00 inkl. MwSt.
- Erneuerung Hubbühne, Bühnenbau Schnakenberg GmbH & Co., Wuppertal, zur Vergabesumme von CHF 194'471.90 inkl. MwSt.

Im Loch – Strassen- und Werkleitungsbau

- Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten, Frickbau AG, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 1'277'875.35 inkl. MwSt. (Gemeindeanteil)
- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zur Vergabesumme von CHF 24'875.05 inkl. MwSt.

Aktuelle Weiterbildungen

Workshop Lohnabrechnungen I – leicht verständlich (Basiswissen)

Ziel der Ausbildung

Sie erhalten den optimalen Einstieg in die Lohnabrechnungen und lernen an diesem Tag, wie Gehälter richtig abgerechnet werden. Detaillierte Fälle aus der Praxis werden Ihnen erläutert und Sie erhalten viele praktische Beispiele von Lohnabrechnungen und Lohnausweisen für Ihren Alltag.

Inhalte des Kurses

- Anstellung und Meldungen
- Versicherte Personen und Sozialversicherungsbeiträge
- Einfache Lohnfortzahlungsfälle
- Einfache Berechnungen (pro rata, Ferien, 13. Monatslohn, Stundenlohn etc.)
- Unterjährige Beschäftigung
- Einfache Lohnberechnungen
- Lohnausweise

Termin

Mittwoch, 9. April 2025, von 8.00 bis 16.30 Uhr

Sozialversicherungen II – vertieftes Wissen

Ziel der Ausbildung

An Ihrem Arbeitsplatz tauchen immer wieder spezielle Fragen mit dem liechtensteinischen Recht, insbesondere den Sozialversicherungen auf? Wenn Sie bereits die Grundlagen beherrschen und vertieftes Wissen im Liechtensteiner Sozialversicherungsrecht erlangen möchten, ist dieser Kurs genau das Richtige. Sie bekommen einen Kurzüberblick zum Thema EU-Koordinationsrecht bei grenzüberschreitenden Arbeitsverhältnissen. Anhand von Spezialfällen erlangen Sie einen vertieften Einblick in die Besonderheiten des Beitragsrechts. Zudem kennen Sie die Besonderheiten der Leistungsberechnungen insbesondere bei Alter, Tod, IV sowie Krankheit, Unfall oder Mutterschaft. Sie lernen anhand von einfachen Leistungsfällen, wie das Sozial-

Information und Anmeldung unter:

kurse.li – Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Alexandra Meier

Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Tel. +423 235 00 60, a.meier@kurse.li



www.kurse.li


kurse.li
 Stiftung für Berufliche Weiterbildung


CZV Eco – Training für Berufsfahrer/-in

Ziel der Ausbildung

Teilnehmer/-in kennt:

- Die Vorteile eines Eco-Fahrstils
- Die Massnahmen, die den Kraftstoffverbrauch senken
- Die Leistungsbereiche des Drehzahlmessers
- Die gebräuchlichsten Getriebearten und deren Grundsätze für wirtschaftliches Fahren
- Den Einsatz von Geschwindigkeitsregelanlagen
- Das System der Abgasnachbehandlung

Inhalte des Kurses

- Bedienung von Verbrauchsmessgeräten – Bordcomputer
- Kinematische Kette
- Fahren nach Drehzahlmesser
- Vorausschauendes Fahren
- Fahrzeug-Check vor Fahrt
- Treibstoff sparen durch Eco-Fahren

Termin

Samstag, 12. April 2025, von 8.00 bis 16.30 Uhr

versicherungssystem in Liechtenstein im Risikofall (Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Tod, Alter und Invalidität) funktioniert und koordiniert wird.

Inhalte des Kurses

- EU – Koordinationsrecht
- AHV – Alters- und Hinterlassenenversicherung
- IV – Invalidenversicherung
- FZ – Familienzulagen
- ALV – Arbeitslosenversicherung
- KV – Krankenversicherung
- UV – Unfallversicherung
- BV – Berufliche Vorsorge
- Leistungskoordination

Termin

Mittwoch, 7. Mai 2025, von 8.00 bis 16.30 Uhr

AutoLie 2025 – DIE Autoshow in Liechtenstein

Bei teils stürmischem Föhn öffneten 13 heimische Garagenbetriebe ihre Türen und Tore und luden zur AutoLie 2025 ein. Am Wochenende vom 22./23. März präsentierten sie eine Vielzahl an Top-Neuheiten und Marken-Highlights. Ob alternativ oder traditionelle Antriebsart, das Angebot ist vielfältig und lässt keine Wünsche offen, was so manches Autoherz höher schlagen liess.

Kundennähe, kompetente Betreuung und Fachberatung sowie ein Top-Service vor Ort sind bei den Liechtensteiner Garagisten inklusive und ein Grund mehr, sein Auto vor der Haustüre zu kaufen.

Zahlreiche Besucher und Besucherinnen schätzten diese persönliche Betreuung und das umfassende Fachwissen der Aussteller.

Wettbewerbspreise im Wert von über CHF 3'000.00 zu gewinnen

Unter allen Wettbewerbsteilnehmer/-innen werden im April 10 Glückspilze gezogen. Als Hauptpreis winkt ein Gutschein im Wert von CHF 1'000.00, einlösbar bei einer an der Ausstellung beteiligten Garagen. Zum dritten Mal in Folge wird zudem ein Sonderpreis verlost. Der oder die Gewinner/-in darf sich über einen Gutschein für eine Simulator-Session bei

Pergolini Motorsport Est. im Wert von CHF 400.00 freuen. Die Gewinner/-innen werden persönlich benachrichtigt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Garagenbetriebe und Sponsoren, ohne die diese Ausstellung nicht möglich wäre.



Bei der Garage Wanger in Schaan wurden Neuheiten rund um die Automarke Mazda präsentiert (Daniel Wanger und Nora Wanger-Langenbahn).



Thomas Lampert von der Schloss-Garage in Vaduz, freute sich den zahlreichen Besuchern die Neuheiten rund um Toyota zu präsentieren.



Viel neues rund um VW, Seat und Cupra gab es bei der Garage Oehri zu sehen (Andreas, Erika und Wolfgang Oehri).



Bei Auto Linher begrüßten Ivan Ceravolo & Jan Linher die Besucher am Wochenende.



Der neue Skoda Kodiaq RS war eines der Highlights, welche bei der Falknis-Garage in Vaduz präsentiert wurden.



Was Volvo alles neu auf dem Markt hat konnte man bei der Automobile Meier AG in Vaduz erfahren.



Eine umfassende Modellübersicht von KIA gab es bei der NUFA AG in Vaduz.



Die neueste Modellreihe von Ford präsentierte in Balzers die Garage Vogt.



Einen Grossteil der Renault Modellpalette gab es bei der Mühleholzgarage zu entdecken.



Neuheiten im Bereich Nutzfahrzeuge gab es bei der Altherr AG in Schaan zu bestaunen.



Frick Auto in Balzers, der Opel Partner in Liechtenstein, konnte zahlreiche Neuheiten präsentieren.



Michele Di Salvo, Stefan Frank und Patrick Kleindienst von der SAGA Weilenmann AG.



Clemens Bauer, Mario Strohschänk, Alexander Bühler und Philipp Frommelt von der AMAG in Vaduz.

Die teilnehmenden Garagen:

- Altherr Nutzfahrzeuge-AG, Nesslau, Zweigniederlassung Schaan, Schaan
- AMAG (Vaduz) AG, Vaduz
- Auto Linher Anstalt, Schaan
- Automobile Meier AG, Vaduz
- Falknis Garage AG, Vaduz
- Frickauto AG Opel-Vertretung, Balzers

- Garage Karl Vogt, Balzers
- Garage Oehri AG, Gamprin-Bendern
- Mühleholz-Garage AG, Vaduz
- Nufa AG, Vaduz
- SAGA Weilenmann AG, Schaan
- Schlossgarage Lampert AG, Vaduz
- Wanger Garage AG, Schaan

sponsored by:



Die Hauptgewinner der Weihnachtssternaktion 2024 stehen fest

Unter dem Motto «Sternenzauber» fand die Weihnachtssternaktion 2024 grossen Anklang. In den teilnehmenden Geschäften wurden fleissig «Sterneli» gesammelt und über 5000 volle Sammelkarten wurden abgegeben. Die mit Spannung erwartete Preisverleihung fand am 14. März 2025 im Hauptsitz der Liechtensteinischen Landesbank in Vaduz statt, wo die glücklichen Gewinner ihre Preise entgegennehmen durften.

Als «Glücksbringer» amtierten der Sektionspräsident Sven Simonis und die Geschäftsführer-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer Isabell Schädler. Der Hauptpreis, ein Gutschein vom Einkaufsland liechtenstein im Wert von 1'000 Franken, geht nach Triesen an Silvia Gerster. Der 2. Preis geht nach Schaan an Werner Batliner und der 3. Preis konnte Anna Kofler aus Vaduz entgegennehmen.

1651 weitere glückliche Gewinner

Zusätzlich zu den Hauptpreisen dürfen sich 1651 weitere Gewinnerinnen und Gewinner über Preise im Wert von 20 bis 100 Franken freuen. Rahel Thöny, Vorstandsmitglied des Liechtensteinischen Handelsgewerbes, übergab die Haupt-

preise persönlich und hob hervor, dass die Weihnachtssternaktion in Zusammenarbeit mit der LLB, die als Sponsorin auftritt, durchgeführt wurde. Diese stellte auch zwei Goldvreneli zur Verfügung, die von Thomas Alleman, Leiter des Hauptsitzes in Vaduz, übergeben wurden.

Die Aktion, welche bereits zum 65. Mal stattfand, die nicht nur die Vorfreude auf die Weihnachtszeit steigerte, sondern auch den heimischen Handel stärkt, war einmal mehr ein voller Erfolg. Die Mitglieder der Weihnachtssternaktion und die LLB gratulieren recht herzlich und wünschen viel Spass beim Einkaufen im Einkaufsland liechtenstein.

Gewinner der Weihnachtssternaktion 2024

- 1. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 1'000.00 geht an Silvia Gerster, Triesen
- 2. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 750.00 geht an Werner Batliner, Schaan
- 3. Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von CHF 500.00 geht an Anna Kofler, Vaduz
- 4. und 5. Preis:** Die Goldvreneli der LLB gehen an: Anni Oehry, Ruggell, und Pia Raab, Schaan



Im Hauptsitz der Liechtensteinischen Landesbank in Vaduz konnten die Gewinnerinnen und Gewinner ihre Preise entgegennehmen.

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

Kurz-schrift-zeichen	↘	nordital. Lagunen-stadt	↘	lokales Rechner-netz	Schwes-ter des span. Königs	↘	↘	grosses Meer-es-tier	engl.: Garn	Fahn-dung	↘	Fenster-schei-ben-material	Grund-stücks-abgren-zung	↘	↘	altind. Haupt-gott	↘	ital. Basili-kum-sauce						
↖				↖	Marien-käfer (engl.)	↖			↖			↖	Fisch-fang-gerät	↖										
russ. Währung		Mobil-telefon (ugs.)	↖			5		Kreis-berechnungs-zahl		externer Daten-speicher				4		d. Land-wirtsch. betref-fend		Thermal-bad in Japan						
↖	6				südwest-engl. Graf-schaft		Prag in der Landes-sprache				15		Muse der Liebes-poésie											
Spezies Mz.		US-Re-gisseur †2011 (Sidney)		in diese Richtung	16					Gewürz-kraut														
Auslese der Besten			11			<div style="background-color: #003366; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h2 style="margin: 0;">NÄGELE-CAPPAUL</h2> <h3 style="margin: 0;">COMMUNICATIONS</h3> <p style="margin: 5px 0;">Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p> </div>						Sieges-trophäen	Binde-wort	Vorn. v. Atatürk †		Teil des Auges								
↖				fort-gesetzt														2						
Reise auf dem Luftweg	Baum-art in Liechten-stein		Frage nach e. Ort	1															9					
den Boden schrüb-ben	14																		Kloster-leiterin	Vorn. v. Sampras		leicht knallen-des Geräusch		Fabel-wesen
↖			skand. Trink-spruch		Hoch-schulen (Kw.)	Filter-geräte		Rufname Haller-vordens		Blut-gefässe	subtrop. Baum-frucht	wert-neutrale Zahl	kathol. Ober-haupt					12						
Bausatz (engl.)		dumm, ein-förmig								Attrak-tion, Sensa-tion					7									
Auf-hänge-vorrich-tung						Instal-lation, Montage			10				israel. Autor †2018 (Amos)		Gesäss		Abk.: Erst-ausgabe							
Gestalt bei Schiller		Rufna-me von Onas-sis †				Abk.: Bände				Teil der Glocke		3												
↖				Heimi-scher Pilz			8							Quarz-stein		13								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel April 2025** an: info@wirtschaftskammer.li und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 16. April 2025

Lösungswort März 2025:

FELSBANDWEG

Gewinnerin des Einkaufsgutscheins:

- Margaretha Taverna, Fontnas

Beste
Absicherung
für Ihre Mit-
arbeitenden
und Sie

Mit Sicherheit. Die beste Wahl.

Massgeschneiderte Pensionskassenlösungen
für kleine und grosse Unternehmen.

Wir sind für Sie da: Telefon +423 236 92 30

vorsorgestiftung.li

**LLB Vorsorgestiftung
für Liechtenstein**

llb¹⁸⁶¹